

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930**

27.9.1929

**Veit Groh & Sohn**

moderne  
**Herrn-Schneiderei**  
Kaiserstraße 193/95

**Leih-Bibliothek**



**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Brillen, Juwelen, Trauringe besonders feinere und werden fachmännisch und ansehnlich bedient bei

**Uhrmacher Hiller**

Juwelier  
Waldstr. 24 Telefon 3709  
Größe eine Spezialwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Katenanfahrt

**Musikalien**

**Instrumente  
Apparate  
und Platten**

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung  
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt  
Kaiser-, Ecke Lammstrasse  
Tel. 3550 Geogr. 1686

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 27. September 1929

Außer Miete

**1001 Nacht**

Fantastische Operette von Johann Strauß

In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

Musikalische Leitung: Josef Krips

Fürst Saleiman Ben Akbar  
Mossu, Fischer  
Eddin Abu Hassarak, Oberzeremonienmeister  
und Privatsekretär des Fürsten  
Mahmud Nerin, Großvezier  
Der Kaimakan  
Ormuz, ein Magier  
Leila, seine Nichte  
Wally, Eddins Frau

Wilhelm Nentwig  
Karl Laufkötter  
Robert Kiefer  
Viktor Hospach  
Karlheinz Löser  
Gertrud Meiling  
Lilli Jank

Neruda  
Zaire  
Zoraide  
Fatme  
Zaleima  
Annahar  
Sobeide  
Damin, Haremsbüter  
Kiossim, Diener bei Ormuz

Haremsdamen

Ellen Winter  
Lotte Fischbach  
Hermine Ziegler  
Trudl Schäfer  
Käthe Burgoff  
Selma Mangel  
Anna Tubach  
Alfons Kloeble  
Karl Mehner

Gefolge des Fürsten, Würdenträger, Odaliskin, Sklaven und Sklavinnen, Nixen

Vorspiel und Nachspiel: Auf dem Blumenschiff — 1. Bild: Palast — 2. Bild: Am Zaubersee

Die Tänze sind einstudiert von Harald Josef Fürstenau

Vor dem 2. Bild: Rosen aus dem Süden

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19½ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22½ Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preise C (1.00—7.00 Mk.)

**Moninger  
Bier**

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

**Städt.  
Sparkasse  
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte  
Geschwister  
Gutmann**

**Leinheimer & Mende**  
STOFFE

**Pelzwaren-  
Spezialgeschäft  
August Sauerwein**  
Eigene Werkstätte  
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavierausrüge  
**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

## Pädagogium

Karlsruhe  
Priv. Oberrealschule  
(mit Internat)  
Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8  
Telefon 3165  
Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen  
in entsprechende staatl. Anstalten  
sowie zum Abitur  
**Aufnahme jederzeit**

## M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger  
Akademiestraße 16  
besorgt alle Einrahmungen  
Neuverguldungen alter Rahmen  
**Preiswerte Gemälde**  
Telefon 1916



**Wolfram-Pianos**

empfeht

Ludwig Schweisgut  
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

# „Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

## INHALT:

### 1001 Nacht

Vorspiel: Auf dem Blumenschiff. Fürst Suleiman ist in Europa umhergereist, hat abendländische Kultur und Sitte studiert, um sein Land nach europäischem Muster zu reformieren. Als wichtigste Institution erscheint auch ihm nunmehr die Monogamie. Vielleicht, weil sein Liebeserlebnis mit der schönen Leila, der Nichte des Magiers Ormuz, ihn tiefer ergriffen hat, als er es zunächst von sich selbst vermutete. Zwei Jahre haben sich die Liebenden nicht mehr gesehen; Leila war entflohen, sie mochte ihre Liebe zu ihm nicht mit den Haremsdamen teilen. Sehnsüchtig sucht sie, ihm wieder zu nahen. Ihr Oheim, der Magier Ormuz, soll Suleimans Herz erforschen. Unvermutet begegnet ihnen der Kalif. Leila wird ihm als Märchenerzählerin vorgestellt. Sie erzählt ihm das Märchen aus 1001 Nacht: Der König und der Fischer.

Akt I. Prunksaal im Palaste des Fürsten.

Empörung im Harem über die Reformabsichten Suleimans. Wallys Aufklärungsarbeit scheidert an dem Einfluß des Großveziers, der seinerseits in die fesche Wienerin verliebt ist und ihr nachstellt, obwohl sie die Frau des fürstlichen Privatsekretärs ist. In dieser Tumultszene erscheint Suleiman. Er will den Streit schlichten und erfährt vom Großvezier, daß Ormuz seine Anwesenheit benutzt, das Volk gegen die neuen Sitten aufzuwiegeln. Ormuz wird vorgeführt, kommt jedoch um seine Kerkerstrafe; denn Leila eilt bestürzt herzu, sie ist unverschleiert. Suleiman erkennt sie und gibt um ihretwillen die Gefangenen frei. Im Alleinsein gesteht Leila Suleiman, daß sie den Fischer Mossu geheiratet habe, eben weil er sehr arm sei und deshalb ihr allein gehöre. Aber an ihrer Liebe zu Suleiman habe dies nichts geändert. Denn die Ähnlichkeit Suleimans mit Mossus habe die Erinnerung an erstelen immer wach gehalten. Diese Ähnlichkeit beider wird geschickt zum Konfliktmoment geschürt. Mossu spielt auf einen Tag die Rolle Suleimans. Seine Versprechungen dem empörten Volke gegenüber sind nicht rechtswirksam und Suleiman hat als Pseudonossu die Gelegenheit, in Leilas unmittelbarer Nähe zu verweilen.

Akt II. Vor der Fischerhütte am Zaubersee.

Leila träumt am Zaubersee beim Tanz der Nixen von Suleiman, dem sie sich dann in Gestalt des Fischers Mossu gegenüber sieht. Leila durchschaut diese Verkleidung nicht gleich, wiewohl ihr das außergewöhnliche Temperament des vermeintlichen Mossu auffällt. Beide gehen in die Hütte, um zu speisen. Auch Mossu kommt heim; er ist des Regierens müde. Zu seinem Entsetzen wird er von Leila nicht erkannt, und als sie sich von dem wahren Tatbestand wirklich überzeugt hat, wird er von ihr vor allem Volke, das dem flüchtigen König nachgeilt ist, verübert. Um ihrer Liebe zu Suleiman opfert sie Mossu. In diesem Opfer erkennt Suleiman die hemmungslose Liebe Leilas, die nunmehr seine Gattin wird.

Nachspiel: Suleiman erwacht auf dem Blumenschiff, erkennt, daß alles ein Märchen war und daß er Leila für immer als die Seine gewonnen hat.

## JOSEF MACK

Damenhüte  
Karlsruhe, Hirschstraße 29

Neuanfertigung  
und Umfaconieren von  
Damenhüten in Filz und Stroh  
bei mäßigen Preisen



## Klischees

aller Art

Graphische Kunstanstalt  
**Adolf Schützle**

BRAUERSTR. 19 TELEFON 3664